

Schwalbe-Tour Nordeifel mit Pech beim Wetter

Die 29. Radtourenfahrt „Schwalbe-Tour Nordeifel“ des Eilendorfer Radsportclubs Schwalbe 08 litt unter den schlechten Wetterbedingungen. Trotz starkem Regen während der Startzeit nahmen dennoch 140 Radsportler an der anspruchsvollen Radtour durch die Eifel teil. Man konnte an zwei Stellen starten, nämlich in Eilendorf und in Düren-Hoven, und unter vier Strecken von 42, 72, 112 und 152 km wählen, die u. a. über Hürtgenwald, Düren, Nideggen, Schmidt und Lammersdorf führten. Dabei kam es weder auf Geschwindigkeit noch auf Zeit an, nur Durchhalten war die Parole. Kontrollstellen mit Verpflegung sorgten dafür, dass verbrauchte Energien sofort wieder aufgefüllt werden konnten.

Bei der nachfolgenden Siegerehrung überreichte die Eilendorfer Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler zusammen mit dem Organisator Karl-Heinz Klein die Pokale und Preise an die teilnehmerstärksten Gruppen und an die jüngsten und ältesten Radler. Bei den Radsportvereinen belegte der RC Noppenberg mit 14 Startern den ersten Platz vor TV Huchem-Stammeln mit 7 und Panne Bracht mit 6 Teilnehmern. Der Pokal für die stärkste Trimmgruppe ging an die 5 Radler von Windschatten Aachen vor dem WTC Bleijv Jong aus Belgien mit ebenfalls 5. Jüngste Teilnehmer waren Sebastian Hoffmann (11 Jahre) und Nicole Naus (16 Jahre), beide aus Brüggen. Als älteste Teilnehmerin wurde Nelly Gennen aus Bardenberg mit 74 Jahren geehrt, als Ältester der 79-jährige Jakob Recker aus Eilendorf.

